



NS KAMPFRUF

KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN
ARBEITERPARTEI AUSLANDS – UND AUFBAUORGANISATION

#273

4 / 2024 (135)

Lexikon - Michael Kühnen

82 - NATIONALSOZIALISTISCHE DEUTSCHE ARBEITERPARTEI

Innerhalb des deutschen Volkes erfüllt die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei jene Aufgabe, die der Nationalsozialismus der Partei zuweist: Die Partei ist der organisierte Lebenswille (Willenssträger) eines Volkes und die politische Vorhutorganisation der Nation (siehe auch Wille). Sie umfaßt jene nationalsozialistischen Arbeiter, die bereit sind, sich diszipliniert ein- und unterzuordnen, um siegen zu können (siehe auch Arbeitertum).

Nur die besten Nationalsozialisten können und dürfen Parteigenossen sein!



Die Partei organisiert sich nach dem Führerprinzip, dem Prinzip von Autorität und Verantwortung, erkämpft die Revolution und gestaltet den nationalsozialistischen Volksstaat (siehe Staat) auf der Basis des Parteiprogramms und durch Aufstellung und Durchsetzung der Parteilinie - (in Deutschland gilt bis zur Neugründung der NSDAP ersatzweise die Generallinie der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front). Die Partei löst sich auf, sobald das Parteiprogramm erfüllt und damit die Neue Ordnung erkämpft und gesichert ist.

Ohne die Partei ist der machtpolitische Sieg des Nationalsozialismus und der Aufbau der Neuen Ordnung eine Unmöglichkeit. Darum ist für jeden Nationalsozialisten die Gründung und die Förderung der nationalsozialistischen Partei, dort wo keine existiert, und der Kampf gegen ihr Verbot und für ihre Neugründung, dort wo sie verboten ist, die wichtigste Aufgabe. In Deutschland hat diese Aufgabe die Neue Front übernommen (im Untergrund unterstützt durch die NSDAP/AO). Die historische Bedeutung und fortdauernde, kampfscheidende Aufgabe der Partei im Nationalsozialismus wurde erstmals durch Gründung und Geschichte der NSDAP in Deutschland deutlich und so zum Vorbild aller Nationalsozialisten und überall im Lebensraum der arischen Rasse (siehe Arier).

Direkte Wurzeln und Vorläufer der NSDAP reichen bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts noch vor den Ersten Weltkrieg zurück, doch waren sie damals nur ein Teil der zersplitterten völkischen Bewegung. Erst mit der Verkündung des Parteiprogramms der NSDAP am 24. Februar 1920/30 JdF kann man im nationalsozialistischen Verständnis des Wortes von der Existenz der nationalsozialistischen Partei in Deutschland ausgehen - der ersten nationalsozialistischen Partei überhaupt. Der 24. Februar wird deshalb auch als Parteigründungstag gefeiert.

Diese erste NSDAP entwickelte sich schnell, entsprechend ihrer Bestimmung, zum Willensträger des deutschen Volkes und löste unter ihrem Führer Adolf Hitler am 9. November 1923/34 JdF eine bewaffnete nationale Erhebung zum Sturz des Systems aus. Diese schlug fehl, führte zum Verbot der Partei, zur Festungshaft des Führers - (während dieser Zeit schrieb er sein richtungweisendes Werk "Mein Kampf") - und zur Verfolgung ihrer Anhänger. Der gescheiterte Aufstand führte zur Konsequenz der Idee einer legalen Revolution und zur Skepsis gegenüber dem bewaffneten revolutionären Kampf, der nur unter ganz bestimmten Umständen sinnvoll und erfolgversprechend ist (siehe Werwolf).

Im Februar 1925/35 JdF wurde die NSDAP nach der Freilassung Adolf Hitlers von ihm neugegründet. Diese zweite NSDAP zog die erwähnten Lehren aus den 9. November und entwickelte die Vorstellung der legalen Revolution. Waren die Toten des 9. November bei der Niederschlagung der nationalen Erhebung durch die Reaktion die ersten Blutzügel der NSDAP, so folgten in der Kampfzeit bis zur Machtergreifung am 30. Januar 1933/43 JdF weitere fast 400 Opfer, unter ihnen Pg. Horst Wessel, dessen Kampflied "Die Fahne hoch" zur Parteihymne geworden ist.

Nach der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945/56 JdF wurde die NSDAP von den Siegermächten überall im Reich verboten, verfolgt und schließlich zerschlagen. Zwischen 1949 und 1952 und 1960 bis 1963 bemühten sich Deutschlands Nationalsozialisten mit der Sozialistischen Reichspartei (SRP) um die Neugründung der nationalsozialistischen Partei, die nach anfänglichen Erfolgen, aufgrund des SRP-Verbots, scheiterte. Danach setzte die lange Nacht des Nationalsozialismus ein, bis eine neue Generation seit 1968/79 JdF den Kampf neu aufnahm. Aus diesem Nationalsozialismus der neuen Generation ging am 8. Mai 1977/80 JdF die heutige Neue Front hervor, die sich als legitimer Erbe der alten und Keimzelle der neuen NSDAP versteht (siehe auch Tradition).

Die NSDAP ist dann neugegründet, wenn die zur Parteineugründung entschlossenen Nationalsozialisten, als gefestigte Organisation, eine ernsthafte politische Alternative darstellen, ihre Generallinie in der völkischen Bewegung durchsetzen und die Unterstützung aller gutwilligen Nationalsozialisten gewinnen konnten. Unter welchen Namen die Neugründung der

NSDAP erfolgt, ist demgegenüber zweitrangig. Sie kann also der formalen Aufhebung des NS-Verbots vorausgehen.

Die Neugründung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei darf nicht verfrüht erfolgen, um eine, dem Ansehen der nationalsozialistischen Bewegung schädliche Karikatur, der Partei des Führers zu vermeiden. Der Befehl zur Neugründung erfolgt durch die Führung der Neuen Front, sobald diese die Zeit für reif hält.

83 - NEUE FRONT

Die Neue Front ist eine Gesinnungsgemeinschaft des Nationalsozialismus der neuen Generation. Sie leitet sich organisationsgeschichtlich her:

- von dem 1968/79 JdF von Pg. Wolf-Dieter Eckart gegründeten und 1969/80 JdF verbotenen "Bund Deutscher Nationalsozialisten" (BDNS) und dessen Nachfolgebewegung "Freundeskreis der NSDAP"; sowie
- von der 1971/82 JdF gegründeten und 1973/84 JdF zerschlagenen Untergrundorganisation "Nationalsozialistische Kampfgruppe Großdeutschland" (NSKG) und deren us-amerikanische Auslandsorganisation, die unter Führung des amerikadeutschen Pg. Gerd Lauck seit 1973/84 JdF als Auslands- und Aufbauorganisation der NSDAP (NSDAP/AO) arbeitet.

Die heutige Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front wurde an 8. Mai 1977/88 JdF von Pg. Michael Kühnen und zwei weiteren Kameraden als nationalsozialistische Untergrundorganisation "SA-Sturm Hamburg 8. Mai" (nach außen "Freizeitverein Hansa") in Rahmen der NSDAP/AO gegründet. Pg. Kühnen hatte zuvor den "Freundeskreis der NSDAP" angehört. An 26. November 1977/88 JdF ging aus den SA-Sturm, zusätzlich als legale Frontorganisation, die "Aktionsfront Nationaler Sozialisten" (ANS) hervor. Nach Festnahme ihrer Führungskader ruhte die ANS-Organisation von Dezember 1980/91 bis 30. November 1982/93 JdF. Danach übernahm Pg. Kühnen erneut die Organisationsleitung und ermöglichte an 15. Januar 1983/93 JdF ihren Zusammenschluß mit den "Nationalen Aktivisten" (NA), unter Führung von Pg. Thomas Brehl zur "Aktionsfront Nationaler Sozialisten/Nationale Aktivisten" (ANS/NA). Die ANS/NA wurde am 7. Dezember 1983/94 JdF verboten.

Auf Bildung von Nachfolge- oder Ersatzorganisationen wurde in der Folgezeit verzichtet. Die ehemaligen Kameraden der ANS/NA bilden, zusammen mit Neuzugängen, nunmehr eine politische Gesinnungsgemeinschaft ohne organisatorische Strukturen und arbeiten zusätzlich in unabhängigen Front- und Massenorganisationen. Die Gesinnungsgemeinschaft gruppiert sich um den Informationsbrief zur Lage der Bewegung "Die Neue Front", nach den sie sich benennt, und findet ihr Fundament in Leserkreisen der Neuen Front. Die Neue Front versteht sich als legaler Arm der nationalsozialistischen Bewegung der neuen Generation und damit als Keimzelle der neuzugründenden Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei.

Auf der Basis des programmatischen Bekenntnisses zum Nationalsozialismus erarbeitet die Neue Front eine klare Strategie sowie Taktik und setzt, darauf aufbauend, eine vorläufige politische Generallinie durch. Sie erstrebt nicht die Sammlung aller deutschen Nationalsozialisten sondern jener, die bereit sind, sich diszipliniert ihrer Führung und Generallinie unterzuordnen, um so das Ziel der Neugründung der NSDAP zu erreichen. Danach löst sie sich auf und ihre Kader und Anhänger stellen sich der Partei zur Verfügung. Leiter der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front waren:

- Mai 1977/88 - Juli 1978/89 Pg. Michael Kühnen
- Aug. 1978/89 - Dez. 1979/90 Pg. Christian Worch

- Jan. 1980/90 - Dez. 1900/91 keine anerkannte Führung
- Jan. 1991/91 - Nov. 1982/93 Ruhen der Organisation
- Dez. 1982/93 - März 1984/94 Pg. Michael Kühnen
- März 1984/94 - April 191B7/98 Pg. Thomas Brehl
- seit Mai 1987/98 Pg. Christian Worch

84 - NEUE ORDNUNG

Der Nationalsozialismus als Weltanschauung und zugleich Lebenshaltung bringt die Partei hervor (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei), um sich machtpolitisch durchzusetzen. Arbeit und Kampf der Partei basieren auf einem Parteiprogramm, von dem sich die Generallinie im Ringen um eine nationalsozialistische Revolution ableitet. Unter den Bedingungen einer Demokratie westlichen Typs vollzieht sich diese Revolution legal und erstrebt eine Staatsreform, die ihrerseits schließlich in einen nationalsozialistischen Volksstaat einmündet. Dieser ist dadurch gekennzeichnet, daß er ein totaler Staat ist, in den die nationalsozialistische Partei eine totale politische Mobilmachung auslöst, zum einzigen politischen Willensträger der Nation wird (siehe Wille) und ihr Parteiprogramm verwirklicht. Ziel dieser totalen Mobilmachung ist die Verwirklichung einer Neuen Ordnung. Nach der Erfüllung des Parteiprograms hat die Partei diese historische Aufgabe erfüllt und löst sich selber auf. Die Neue Ordnung verwirklicht sich also in den historischen Etappen der Kampfzeit, der Revolution, der Staatsreform und des nationalsozialistischen Volksstaates. Sie ist in wesentlichen gekennzeichnet durch die machtpolitische Ordnung des großeuropäischen Lebensraumes durch ein Viertes Reich (siehe auch Europa), durch die Verwirklichung des alles Gemeinschaftsleben prägenden Leitsatzes "Gemeinnutz vor Eigennutz" und durch die Brechung der Zinsknechtschaft.

- Die Neue Ordnung ist das politische Endziel des Nationalsozialismus. Doch verspricht dieser keinen "paradiesischen" Endzustand der Geschichte:
- Die Neue Ordnung ist kein Schlaraffenland, sondern eine traditionale arische Hochkultur (siehe Tradition und Arier) auf der Basis art- und naturgemäßen Denkens, Fühlens und Handelns, die Arterhaltung und Artentfaltung der arischen Rasse ermöglicht und fördert.
- Die Neue Ordnung wird geprägt durch Arbeitertum und Mutterschaft als ethische Prinzipien der beiden Geschlechter, (siehe Ethik) sowie durch Orden, die, als Männerbünde von Kämpfern und Führern, Träger der Kultur sind (siehe Soldatentum und Führerprinzip). An der Spitze stehen, auch nach der Auflösung der Partei, der Führer und der Senatals Führerorden der Neuen Ordnung.

85 - NEUTRALITÄT

Der Nationalsozialismus ist für die Völker der arischen Rasse (siehe Arier) der langgesuchte Dritte Weg, jenseits von Kapitalismus und Kommunismus, unabhängig von West und Ost. Er steht damit sowohl der Lebens- und Wirtschaftsordnung des Liberalkapitalismus, wie dem Marxismus feindlich gegenüber und erkämpft die Freiheit der arischen Völker gegen den Imperialismus der Supermächte USA und Sowjetunion.

Im Atomzeitalter kann aber diese Auseinandersetzung nicht mehr durch Krieg zwischen Staaten, sondern muß durch einen Kampf der Weltanschauungen, Ideologien und Werte geführt werden. Darum erstrebt die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front ein neutrales Deutschland. Nur die strikte staatliche Neutralität kann Freiheit und Souveränität Deutschlands wiederherstellen und

Schutz bieten vor der atomaren Zerstörung wie auch vor der fortdauernden Unterwerfung unter den Willen der Siegermächte des Zweiten Weltkrieges.

Es ist kein Zufall, daß die in der BRD herrschenden Systemparteien als Werkzeuge und Vasallen der Siegermächte den Begriff "Neutralismus" zum politischen Schimpfwort zu machen versuchen. Sie bekämpfen damit den einzigen Weg zur deutschen Freiheit, die das Ende ihrer von den Siegermächten geborgten Macht darstellen würde. Sie bekämpfen damit auch den einzigen Weg zur Einheit der deutschen Nation, denn nur die Neutralität und ihre Ergänzung durch eine kluge, nationale Ostpolitik kann die Neuvereinigung aller Deutschen und die Rückgewinnung urdeutschen Siedlungsraumes im Osten bewirken. Darum kämpft die Neue Front für ein vereintes, unabhängiges und neutrales Deutschland!

86 - NSDAP/AO

Die Aufbau- und Auslandsorganisation der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei ist eine politische Frontorganisation des Nationalsozialismus der neuen Generation und bildet dessen illegalen Arm. Die NSDAP/AO ist in Deutschland verboten und arbeitet deshalb im Untergrund propagandistisch gegen das NS-Verbot und für die Neugründung der NSDAP. Sie organisiert sich in einer Vielzahl von Untergrundzellen, die untereinander keinen Kontakt halten und von einer Auslandszentrale in den USA angeleitet und mit Propagandamaterial versorgt werden. An der Spitze der NSDAP/AO steht Pg. Gerhard Lauck, ein Amerikadeutscher, der seine US-Staatsbürgerschaft als Waffe im Kampf für die deutsche Freiheit nutzt. Der Kader der NSDAP/AO wird von Förderern gebildet, die in ständigem Kontakt zur Auslandszentrale stehen und regelmäßig Förderbeiträge bezahlen. Darüber hinaus kennt die NSDAP/AO keine formale Mitgliedschaft. Mitglied ist, wer sich zur NSDAP/AO bekennt, ihren Anweisungen folgt und ihr Propagandamaterial verbreitet.

- Die NSDAP/AO wurde 1971/82 JdF als Auslandsorganisation der "NS-Kampfgruppe Großdeutschland" von Pg. Lauck gegründet und arbeitete nach deren Zerschlagung seit 1973/84 JdF in ihrer heutigen Form selbständig weiter.
- Die NSDAP/AO ist Hauptträger des strategischen Aspektes im nationalsozialistischen Freiheitskampf. Sie bewährt am reinsten Stil und Tradition der historischen NSDAP.
- Es war die NSDAP/AO, die die bis heute gültige Strategie der nationalsozialistischen Bewegung der neuen Generation entwickelte und dabei alle möglichen und denkbaren Sackgassen vermied:
Sie bekämpfte erfolgreich das fruchtlose Verkriechen und Tarnen von Nationalsozialisten in reaktionären, nationalen Verbänden (siehe Reaktion), vermied jeden Personenkult, widerstand der Versuchung des bewaffneten Widerstandes (siehe Werwolf) und betonte strikt die Bedeutung der Partei, ihren Vorrang vor dem Parteiführer (siehe Führer) und die Notwendigkeit der Parteineugründung.
- Aus der Sturm-Abteilung der NSDAP/AO ging seit 1977/88 JdF die heutige Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front hervor, die in kameradschaftlicher Verbundenheit und auf derselben strategischen Grundlage den legalen Arm der Bewegung bildet, die Strategie schöpferisch auf die Bedingungen des legalen Kampfes anwendet und eine Taktik für diesen Kampf entwickelte.
- NSDAP/AO und Neue Front bilden gemeinsam die Vorstufen der neuen NSDAP.

87 - ORDEN

Am Beginn jeder Kulturentwicklung stehen Entstehen und Wirken von Männerbünden. Diese sind Voraussetzung für die Dauerhaftigkeit von Macht, Kultur, Religion, Ritus und damit Tradition, ohne die keine Kultur denkbar ist. Weltweit gingen in traditionellen Hochkulturen aus diesen Männerbünden kulturtragende Bruderschaften Ordensgemeinschaften hervor, die einerseits die geistig-religiösen Führungsaufgaben innehaben und andererseits als kriegerische Gemeinschaften den inneren und äußeren Schutz der Kultur übernehmen. Solche Orden haben daher auch in den Hochkulturen der arischen Rasse (siehe Arier) eine hervorragende Bedeutung gehabt. Allgemein bewußt und bekannt sind unter ihnen die Ritterorden des Mittelalters und ihre noch immer - wenn auch sehr geschwächt - fortwirkende Ethik eines ritterlichen Lebens.

In jedem Fall erstreben die Mitglieder einer Ordensgemeinschaft ein Leben in Gemeinschaft und im Dienst einer ethisch hochwertigen Idee, durch die der einzelne im freien und stolzen Gehorsam zur Persönlichkeit heranwächst (siehe auch Freiheit, Stolz und Disziplin). Es ist dies ein gemeinschaftliches und individuelles Leben, in dem Wissen, Wollen und Tun zur völligen Einheit verschmelzen, wobei der Schwerpunkt der geistigen Orden in der Erkenntnis und der kriegerischen Orden im Kampf liegt. Stets aber ist der Wille das entscheidende Fundament einer Ordensgemeinschaft.

In der traditionellen Welt art- und naturgemäßer Hochkulturen sind diese beiden Wege der Selbsterkenntnis und Selbstverwirklichung einerseits und des kämpferischen Lebens andererseits - beide im Dienst von Werten und Ideen - die Wege zum Heil, zu einem wert- und sinnvollen Leben. All diese traditionellen Grundwerte von Erkenntnis, Wille, Kampf, Gemeinschaft, Gehorsam, Freiheit und Heil verkörpern sich in der modernen Welt neu im Nationalsozialismus, in seiner naturwissenschaftlichen Erkenntnislehre des biologischen Humanismus und seiner Ethik des Wertidealismus. Damit klingen in den Männerbünden der nationalsozialistischen Partei bei der geistigen Führungsaufgabe (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) und bei der Sturm-Abteilung als kämpferischer Verkörperung des vom Soldatentum geprägten Menschentypus auch deutliche Elemente von Ordensbildungen an. Beim Übergang des nationalsozialistischen Volksstaates (siehe Staat) in die Neue Ordnung nach Auflösung der Partei werden geistige und kämpferische Orden eine entscheidende und hervorragende Bedeutung haben und später auch Dauerhaftigkeit und art- und naturgemäße Entwicklung einer arischen Hochkultur sichern, die nichts mehr gemein haben wird mit der heutigen Minuswelt, sondern die erneuerte Welt der Tradition und des Heils darstellt (siehe auch Zeitenwende).

Spaß unter dem Hakenkreuz

Eine Sammlung von Anekdoten, zusammengestellt von Gerhard Lauck

33.

Die Männer von Dr. Joseph Goebbels machten die "Weltpremiere" eines unverhohlenen bolschewistischen, antideutschen Films 1930 zu einem denkwürdigen Abend. Sie infiltrierten das Berliner Theater, das bis auf den letzten Platz mit protzigen Juden, dilettierenden Marxisten und verschiedenen aristokratischen Entarteten gefüllt war - die widerliche Clique der Weimarer "Kultur". Während *Nichts Neues an der Westfront* (in den USA als weniger anstößiger Film *All Quiet on the Western Front* neu verfilmt) über die Leinwand flimmerte, ließen die inkognito agierenden Sturmtruppen Hunderte von Mäusen frei. Das Ungeziefer wusste instinktiv, wer es war, und huschte über die Beine des kreischenden Publikums, das durch die Notausgänge hinausstürmte.

Als krönender Abschluss wurden Dutzende von Tauben freigelassen. Die verwirrten Vögel flatterten entlang des Lichtstrahls von der Kabine des Filmvorführers zur Leinwand hin und her und verdunkelten den Film mit monströsen, flatternden Schatten, während sie die in Panik geratenen Kinobesucher mit Mistbomben bewarfen - eine Art früher Sieg der Luftwaffe. Es erübrigt sich hinzuzufügen, dass der rote Streifen kein kritischer Erfolg war.

34.

Ich habe einen Ihrer NSDAP/AO-Hakenkreuz-Aufkleber auf dem Bahnsteig der Long Island Railroad Station angebracht. Dann ging ich lässig weg und wartete auf den nächsten Zug zur Hauptverkehrszeit, der seine Pendler aus New York City aussteigen ließ. Als Schwärme von Menschen eilig daran vorbeigingen, um nach Hause zu kommen, ging später ein Mann mittleren Alters darauf zu, lächelte, riss ihn ab und steckte ihn in seine Tasche.

Später war ich erfreut, in *The New Order* zu lesen, dass ein Mann aus Hicksville, New York, Ihren Aufkleber am Bahnhof gesehen und um Informationen gebeten hatte!



NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN
ARBEITSPARTEI AUSLANDS- UND AUSSAARORGANISATION

September 1944 26. April 2012 (12)

Der Kampf geht weiter !

Seit fast 70 Jahren nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung wieder als 30. Partei in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!

„Inhabere von Massenmord, Verbrechen, Verfolgung und Verdrängung haben nicht ausgereicht, die Kräfte der gottlichen Idee unseres hoch geliebten Führers Adolf Hitler zu unterbinden.“

Alle Nationalsozialisten sind vorwiegend arische Völker und Rassenmischlinge sehen Schaden an Schicksal im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völker.

Die Bewegung ist zwar nicht gewalttätig, aber die Größe des bedrohlichen Völkermord ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.

Der rasendste Gegner ist also Adolf, der Völkermord – gegen alle weißen Völker (?) – zu begreifen. Seine Mittel sind Ermordung, Überführung und Konzentration.

Ob „legal“ oder „illegal“, ob im Wahlkampf oder im Straßenkampf, ob auf Propagandaplattformen, bei öffentlichen Auftritten oder in der Schlichtung anderer Art. Jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!

Hail Hitler!
Gerdhard Lenz



TROTZ VERBOT NICHT TOT !



Boletín de Noticias NS
www.nsdapao.org

#1005 19.04.2012 (133)

NSDAP/AO - PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Informe frontal
Entrevista con Molly
Tercera parte

NSK: Sus proyectos actuales están obviamente relacionados con la filosofía y el arte.

Describe su opinión sobre el impacto de estos temas en la política.

Molly: Bueno, trato de seguir actualizando la galería de fotos, pero ahora tengo que concentrarme en Adolf Hitler y el Espiritismo de la Humanidad (www.movinginformation.com/health.html).

Estoy en 21 páginas ahora, y tengo mucho más que hacer. Estudiar la Segunda Guerra Mundial es un absoluto campo de mines de información. Busco información sobre una cosa y te encuentras con diez cosas más para investigar. Se trata de un poco como si fueras un arqueólogo, desenterrando el pasado enterrado. Un pasado que prefieren no sacar a la luz. Podemos volver a agradecer a Internet la avalancha de información y fotografías. A lo largo de los años han salido a la luz cosas extraordinariamente raras.




Number 176 (135) Founded 1974 April 26, 2012 (135)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.

Decades of mass murder, expulsion, persecution, and defamations have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.

All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.

The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.

The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, cultural distortion, and neo-racism.

Whether "legal" or "illegal", whether in election halls or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind, every National Socialist must do his duty!

Hail Hitler!
Gerdhard Lenz



TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen

Hunderte von Büchern in vielen Sprachen

Hunderte von Websites in vielen Sprachen

Abonnement-Formular

NS KAMPFRUF Abonnement für die nächsten zwölf Ausgaben. 30,00 Euro oder US\$30.00. (Bitte geben Sie an, welche Sprachausgabe Sie wünschen!)

Spende - IHRE Unterstützung macht unsere Arbeit möglich!

Name _____

Strasse _____

Stadt _____ Postleitzahl _____

Land _____

(fakultativ) E-Mail Adresse / Telefon _____

Schecks sind zahlbar an: **NSDAP/AO**

Post an: **NSDAP/AO - PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 – USA**

[Am Besten lassen Sie "NSDAP/AO" weg!]